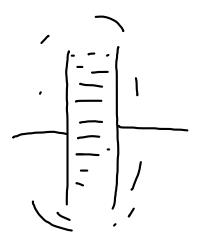
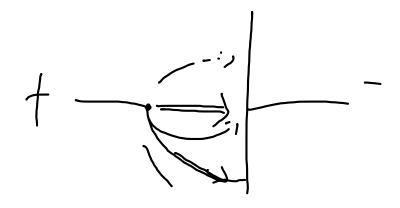
Zu Station 2

Grieskörnerbild zum elektrischen Feld zwischen zwei parallelen Platten



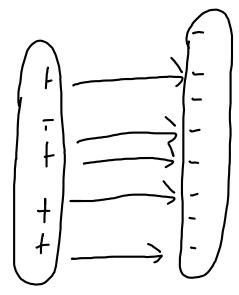
Grieskörnerbild zum elektrischen Feld zwischen Punktladung und paralleler Platte



Regeln zum Zeichnen von Feldlinien:

- 1. Sie haben eine Richtung (Pfeile). Beim E-Feld von + nach -.
- 2. Sie starten und enden senkrecht auf der Oberfläche.
- 3. Sie schneiden sich nicht.
- 4. Die Anzahl der Linien ist ein Maß für die Stärke.

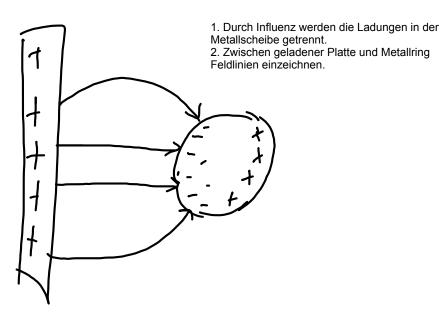
homogenes elektrisches Feld



Platenkondensator

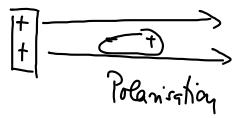
inhomogenes elektrisches Feld

Kugel

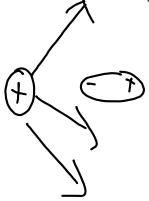


Physikbuch Seite 29, Aufgabe 2

In einem **homogenen** Feld gäbe es **keine** Kraftwirkung.



Erst mit einem inhomogenen Feld lässt sich die Anziehung erklären.

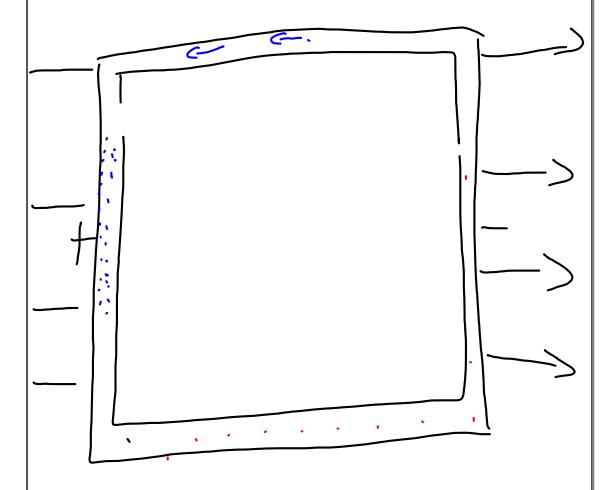


Das Papierschnipsel wird durch das E-Feld polarisiert.

zum Faradayschen Käfig

Durch das äußere Feld kommt es durch Influenz zur Ladungstrennung. Die Ladungen sammeln sich auf der Oberfläche des Leiters (Faraday Käfig).

Das Innere ist Ladungs- und Feldfrei.



http://bbstphysik12.wordpress.com/2010/09/14/faraday-kafig/

zu Station 3

Physikbuch Seite 51, Aufgabe 7

Teil 1
$$Q = 3.5 \cdot 10^{-8} C$$
 $P = 2.1 \cdot 10^{-5}$
 $P = 2.1 \cdot 10^{-5}$

$$E = \frac{2.1 \cdot 10^{-5} \text{ N}}{3.5 \cdot 10^{-8} \text{ C}}$$

$$E = 600$$

$$F = E \cdot Q$$

$$= 10^{-6}$$

Einheitenhexerei

Wird meist statt N/C für die Einheit der elektrischen Feldstärke E verwendet.